

Das Universitätsklinikum Bonn ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 1.300 Planbetten. Unsere derzeit mehr als 8.000 Mitarbeiter*innen übernehmen Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung einschließlich Hochleistungsmedizin sowie im öffentlichen Gesundheitswesen auf höchstem Niveau. Interessierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet sich ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen.

Am Institute for Medical Humanities des Universitätsklinikums Bonn ist zum 01.09.2019

eine Projektstelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (E 13 TV-L) und zunächst auf ein Jahr befristet. Die Option der Verlängerung für weitere 3 Jahre besteht.

Das medizinhistorische und -ethische Projekt „**Vigilanz als Ideal, Strategie und Methode in der medizinischen Kultur der Vormoderne**“ unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Mariacarla Gadebusch Bondio ist im Sonderforschungsbereich (SFB) 1369 „Vigilanzkulturen: Transformationen – Räume – Techniken“ angesiedelt, welcher an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum 1. Juli 2019 eingerichtet wird. Der SFB umfasst die Geschichtswissenschaft, Ethnologie und Europäische Ethnologie, Osmanistik, Kriminologie, Rechts- und Medizingeschichte, Nordamerikanistik, Germanistische Mediävistik, Anglistik und Theaterwissenschaft. Er erstreckt sich zeitlich vom Assyrischen Reich bis in die Gegenwart. In diesem interdisziplinären Rahmen werden die historischen und kulturellen Grundlagen von Wachsamkeit sowie die Indienstnahme von individueller Aufmerksamkeit für überindividuelle Ziele untersucht.

Das medizinhistorische und -ethische Teilprojekt widmet sich der vormodernen ärztlichen Vigilanz als moralische Haltung in der Arzt-Patienten-Interaktion, als praxisbezogene Kompetenz und als epistemische Methode der Wissenserweiterung und -tradierung.

Sie haben:

- eine sehr gut abgeschlossene Promotion mit einem Schwerpunkt im Fach Medizingeschichte, Wissenschaftsgeschichte und / oder Philosophie der Frühen Neuzeit
- sehr gute Kenntnisse der lateinischen, frühneuhochdeutschen und englischen Sprache
- Interesse an den Themen des Teilprojekts / des SFB
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen des SFB

Was wir erwarten:

- Forschungsarbeit im Rahmen des SFB-Teilprojektes mit Habilitationsmöglichkeit
- Mitarbeit an projektbezogenen Publikationen
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen im Rahmen des Projekts
- Teilnahme an und Mitgestaltung von Veranstaltungen des Sonderforschungsbereichs und des integrierten Graduiertenkollegs
- Lehre im Bereich der „Medical Humanities“ (Querschnittsbereich 2: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin)
- engagierte Mitarbeit, Einsatzfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Präsenz in Bonn und Teilnahme an Veranstaltungen des SFB in München

Wir bieten:

- die Möglichkeit, an zwei exzellenten universitären Standorten tätig zu sein
- ein interdisziplinäres Forschungs- und Lehrumfeld an der Schnittstelle zwischen Medizin, Geistes- und Sozialwissenschaften
- eine bedeutende Institutsbibliothek auf dem Gebiet der Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
- Entgelt nach TV-L (EG 13) mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Einzureichende Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Qualifizierungszeugnisse (transcript of records; einschließlich Abitur)

- Kurze Zusammenfassung der Abschlussarbeit bzw. der Dissertationsarbeit
- Nachweise wissenschaftlicher Aktivitäten (falls bereits vorhanden) (Teilnahme an Tagungen, Publikationen etc.)

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Ihr Hauptarbeitsplatz befindet sich am Institute for Medical Humanities des Universitätsklinikums Bonn; Mobilität sowie die Bereitschaft, sich an Veranstaltungen zu beteiligen, die in München stattfinden, und die dortigen Arbeitsmöglichkeiten in zentraler Lage zu nutzen, werden erwartet.

Weitere Informationen zum SFB:

https://www.uni-muenchen.de/forschung/news/2019/dfg_sfbs.html

Kontakt / Fragen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Teilprojektleiterin Prof. Dr. Dr. Mariacarla Gadebusch Bondio.

Senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail bis zum 15.07.2019 unter Angabe der Stellenausschreibungs-Nr. 395_2019 an:

**Prof. Dr. phil. Dr. rer. med. habil.
Mariacarla Gadebusch Bondio
Institute for Medical Humanities
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
Tel.: 0228-287-15001
E-Mail: Annett.Schmidt@ukbonn.de**